

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/447/2010/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	25.10.2010				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	16.11.2010				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Beschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges mit einem Presscontaineraufbau

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, einen Klein-LKW mit Contex Sammelsystem auf einem zweiachsigen Fahrgestell und einer Motorleistung von ca. 80 kW und EURO V Norm als Ersatz für das Fahrzeug DE-DH 904 zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	VOL (A), VAO Nr. 3
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Investplan 2010 sind für diese Maßnahme 102 TEUR eingestellt. Durch nicht verbrauchte Investmittel wird diese Summe auf 115 TEUR erhöht.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

In Umsetzung des Beschlusses DR/BV/093/2010/II-EB zur Beschaffung des Klein-LKW wurde die Leistung öffentlich nach VOL (A) ausgeschrieben. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Ein Angebot konnte durch Formfehler des Bieters nicht gewertet werden. Das zweite Angebot lag mit 18 % der Angebotssumme über der veranschlagten Investsumme. Die veranschlagte Investsumme wird durch Preisabfragen im Vorfeld der Erstellung des Investplanes ermittelt. Auf Grund der hohen Angebotssumme und der noch nicht vorhandenen Investmittel wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Das zu beschaffende Fahrzeug soll als Ersatz für den Klein-LKW DE-DH 904 im Bereich Friedhofspflege eingesetzt werden. Es dient zur Entsorgung von Friedhofsabfällen über das vorhandene Sammelsystem Contex Hydrobox. Die Fahrzeugbreite soll 1,6 m und die Höhe 2 m nicht überschreiten, um die Wege auf den Friedhöfen befahren zu können. Die Traglast ist mit ca. 4,5 t zu gewährleisten. Der Aufbau ist als Presscontaineraufbau von ca. 3 cbm vorgesehen. Um die Lebensdauer des Behälters zu verlängern, wird eine Ausführung der Behälterwände mittels Edelstahl gefordert. Weiterhin wird ein Kugelwechselsystem mit einer Kipperpritsche bevorzugt, um das Fahrzeug auch in den Wintermonaten zum Transport von Streumitteln und Erdstoffen zu nutzen.

Das Altfahrzeug ist seit 1999 im Einsatz. Der vorhandene Presscontaineraufbau wurde durch den Transport von kompostierbaren Abfällen besonders stark verschlissen. Das Fahrgestell soll als Kippfahrzeug umgerüstet und dann im Bereich Landschaftspflege in Roßlau eingesetzt werden.

Das zu beschaffende Fahrzeug wird als Gesamtleistung öffentlich, deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.